

Ein solche Krafft ist in denen gemeldten Ringen und Kugeln. Daher lehret die Erzte wie Porta bezeuget/ man könne das / was am Leib zu verbrennen ist/ nicht besser als mit einer gegen die Sonnenstralen gerichteter krySTALLINEN Kugel versengen. Doch wird hierzu eine hefftige Sonnenhitze erfordert/ wie in Sizilien und Italien/ und andern warmen Ländern/ nicht wie gemeinlich in Deutschland und andern Nordischen Landeschafften/ auch im hohen Sommer/ zu seyn pflieget.

## Die sechste Kunstübung.

Mit einer gläsernen Kugel voll Wasser ein Feuer aufzubringen.

Vermittelt einer gläsernen Kugel mit Wasser/ ein Feuer zu wegen zu bringen.

**W**Als wir für eine Krafft in Beleuchtung und Entzündung den krySTALLINEN Kugeln zugeschrieben/ und selbige auch den gläsernen mit hellem Wasser angefüllten Kugeln zu geben sey/ hat die Erfahrung bisher viele gelehret. Ist nun keine Kugel vorhanden/ so wird dero Stell eine runde gläserne und gegen die Sonne gekehrte Schale voll Wassers versehen. Massenn wenn man etwas/ das das Feuer gern annimmt/ darhinten / da die unterbrochene Stralen zusammen gehen/ setzet/ so bringt sie alsbald ein Feuer auff/ nicht ohne der Zuschauer Verwunderung/ in dem sie auch auß dem kältesten Wasser Feuer herfürgebracht zu werden sehen/ das den Unerfahren ganz widersinnig vorkommet. Doch muß auch die Sonnenwärme zimlich hefftig und die Luft windstill seyn. Und vermittelst dieser Kunst zünden wir ein Feuer mit Wasser an.

## Die sibende Kunstübung.

Eine Durchsehlaterne zuzurichten/ die in einer fernen Weitschafft Schrifften zulesen vorbilde und zeige.

Ein Kunstleuchte auß er Dioptric zu richten.

**D**Ben im 6. B. in der Spiegel künstlichen Magie Th. 2. Zusammenordn. 2. H. 3. S. 19. haben wir eine Spiegellaterne zugerichtet / dadurch wir vermittelst eines drein gesetzten Holspiegels ein sehr grosses Liecht auff eine grosse Entfernung schießen. Hier geben wir eine durchsehkünstliche/ die eben solches zuwerck richtet. Mache nun ein Laterne von was für einer Aufsicht und Gezeug du wilst. Doch wird es besser seyn/ wenn sie auß glummen Gezeug und in der Aufsicht/ wie wir an gemeldtem Ort beschriben/ gemacht wird. Mitten in der Latern Thürlein mache in ganze oder halbe krySTALLINE Kugel an also/ daß das bauchige Theil hinaufwärts gehe/ so wird die Latern fertig seyn. Dann wenn du das Liecht drein setzest so hoch von der Laterne Boden/ als von dem Boden der Kugel Mittelstupff ist/ und das Thürlein zumachest/ so wird das drein verschlossene Liecht

Durch